

Neudorffs Infodienst Mai 1/25



W. Neudorff GmbH KG
Postfach 1209
31857 Emmerthal

■ Rote „Beulen“ auf den Johannisbeerblättern?

In den Wölbungen leben Johannisbeer-Blasenläuse. Die Läuse haben als Eier auf den Pflanzen überwintert und sitzen jetzt auf den Blattunterseiten in den Beulen. Zur Bekämpfung der Blasenläuse verwenden Sie Neudosan Obst- & GemüseSchädlingsFrei* oder Spruzit AF Schädlingsfrei*. Spritzen Sie vor allem die Blattunterseiten gründlich ein. Die Spritzung sollte vorzugsweise in den Abendstunden vorgenommen werden. Das Produkt kann man auch zur Bekämpfung von Blattläusen in anderen Kulturen verwenden, wie z.B. Rosen, Stauden und Gemüse.

■ Grüne oder rote Pocken auf den Birnenblättern?

Die Pocken werden von der Birnenpockenmilbe verursacht. Sie überwintert in den Knospenschuppen und krabbelt bei Austrieb auf die jungen Blätter. Durch ihre Saugtätigkeit werden die Blätter angeregt, die Pocken auszubilden, in denen die winzigen Milben gut geschützt sitzen. Zum jetzigen Zeitpunkt ist eine Spritzung nicht mehr möglich. Stark befallene Blätter sollten entfernt werden. Zur Reduzierung der Überwinterungsstadien spritzen Sie an frostfreien Tagen Ende Februar vor dem Austrieb mit Promanal Neu Austriebsspritzmittel*.

■ Jetzt den Giersch bekämpfen!

Im Mai treibt der Giersch im Garten kräftig aus. Setzen Sie gegen das Wurzelunkraut, wenn es 10 cm hoch ist, Finalsan GierschFrei* oder Finalsan UnkrautFrei Plus* in Zierpflanzenbeeten mit Erde ein. Für eine gute Wirkung werden die Pflanzen gründlich gespritzt. In beiden Produkten ist der Wirkstoff Pelargonsäure mit einem Wachstumsregulator kombiniert. Die Pelargonsäure zerstört die grünen Pflanzenteile. Der Wachstumsregulator wird in die Wurzeln transportiert. Dort wird der Wiederaustrieb der Wurzeln wochenlang verhindert. Wiederholen Sie die Behandlung nach 30-60 Tagen.

■ Schnakenlarven fressen an Rasenwurzeln

Wenn sich im Rasen trockene, braune Flecken zeigen, befinden sich häufig die schiefergrauen, beinlosen Schnakenlarven (Tipula) im Boden an den Wurzeln und fressen diese ab. Nach Regen kommen sie oft aus der Erde raus, teilweise sind sie sogar auf angrenzenden Terrassen zu finden. Die jungen Tipulalarven bis maximal 1,5 cm Körperlänge lassen sich durch den Einsatz von Nützlingen (SC-Nematoden) im Mai und ab Juli bis September bekämpfen. Sie erhalten die Nematoden über unser Bestell-Set Nützlinge für Großflächen, die Packung reicht für 100 m² Behandlungsfläche oder alternativ über unser Bestell-Set Nützlinge gegen Bodenschädlinge, ausreichend für 20 m².

■ Tomatenpflanzen düngen!

Die jungen Tomaten- und Gemüsepflanzen brauchen jetzt dringend Nährstoffe für ein kräftiges und gesundes Wachstum. Topfen Sie die Jungpflanzen in die NeudoHum Tomaten- und GemüseErde um. Wir empfehlen zur Düngung den organischen Azet TomatenDünger, welcher auch für Gurke, Zucchini, Kürbis und Paprika verwendet werden kann.

Hinweis: *Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung Etikett und Produktinformation lesen. Warnhinweise- und symbole in der Gebrauchsanleitung beachten. **Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

Beratung: 05155/6244888 Mo-Do 8.00-16.00 und Fr 8.00-14.00 Uhr
Infodienst per eMail: Sprechen Sie Ihren zuständigen Außendienstmitarbeiter an!
Hinweise zum Datenschutz finden Sie im Internet unter www.neudorff-handel.de/informationen/datenschutz.html

Zum Abbestellen des Infodienstes wenden Sie sich bitte an die angegebene Telefonnummer.